

Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft

1/1989
Februar
7. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

**AUS DEM VEREINS-
GESCHEHEN**

Nach vielen guten Wünschen und allen möglichen Beteuerungen hat uns das Jahr 1989 nun wieder mit allen Realitäten zum Alltag zurückgebracht.

Das Leben mit seinen Ungereimtheiten in Familie, Beruf, Verein, Spiel und Sport fordert uns immer wieder heraus. Beschränken wir uns an dieser Stelle mit unserer selbst gestellten Herausforderung im Verein, verbunden mit Sport und Spiel. Zwangsläufig werden Aufgaben gestellt, ohne zunächst zu wissen, wer sie annimmt oder gar erfüllt. Große Worte wie Idealismus, Pflichterfüllung und Einsatz für eine gemeinsame Sache werden zur Erfüllung der Aufgaben mit auf den Weg gegeben. Die Erfahrung, auf die sich oft die ältere Generation bezieht, bleibt meist im eigenen Besitz und hilft somit auch nicht weiter in der Bewältigung gestellter Aufgaben. Sollte uns das Jahr 1989 nicht einmal die Zeit geben darüber nachzudenken, ob der Einzelne selbst

sich angesprochen fühlen könnte zu helfen. Helfen bei der Verwirklichung selbst gesteckter Ziele!

Die Zahl derer, die schon in der Vergangenheit über die Hilfe, die sie in der Lage sind zu geben, nachgedacht und gehandelt haben, ist leider nicht sehr groß. Und das läßt die Probleme in einer Gemeinschaft wachsen. Probleme, die bei der Betreuung unserer vielen Sportler und vor allen bei unseren Jugendlichen bestehen, Probleme beim Umgang mit uns selbst, Probleme beim Versuch, das ICH hinter die Gemeinschaft zu stellen usw., usw.!! Es wäre doch sicher der Sache wert, über solche Dinge durch tatkräftige (aktive) Hilfe ein positives Ergebnis zu erzielen. Mögen die Gedanken derer, die jetzt aufgerufen sind, zurückgehen in die eigene Jugendzeit, in der es hilfsbereite Menschen gab, die geholfen haben den einzelnen zu formen und unserer Gemeinschaft ein Ansehen zu geben. Unsere Gemeinschaft verdient solche Helfer auch für die Zukunft zu der Friedrich v. Schiller schrieb: Dreifach ist der Schritt der Zeit: Zögernd kommt die Zukunft hergezogen, pfeilschnell ist das Jetzt entfliegen, ewig still steht die Vergangenheit.

K. H. Rößler

GEBURTSTAG

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern.

Monat März 1989

Zum 50-jährigen Rotraud Malten

Zum 55-jährigen Peter Keppler



**NEUE
MITGLIEDER**

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünschen allseits viel Freude bei Ihrer sportlichen Betätigung

Tony Meth, Daniel Herwig,
David Lardon, Jens Koch, Benjamin Klein, Thorsten Klein, Siegfried Thiel, Kerstin Schaaf und Anja Völker

wfr INHABER:
U. KRESS
GASTSTÄTTE

Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen
Steinbergerstr. 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 84 41 40

Struppmann
BEDACHUNGEN

Dach-, Wand-Abdichtungen · Blitzschutz · Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Eberbacher Straße 2 · 6228 Eltville 3-Hattenheim · Telefon 067 23 / 33 79

AUS DEN ABTEILUNGEN

FUSSBALL-JUGEND



Liebe Mitglieder der Fußball-Jugend, ich wünsche Euch und Euren Eltern auf diesem Wege nochmals

alles Gute für 1989

Es haben 3 Weihnachtsfeiern (für A+B/C+D/E+F Jugend jeweils gemeinsam) im Dezember stattgefunden, die von Eurer Seite sehr rege besucht waren. Hoffentlich hattet Ihr und Eure Eltern genausoviel Spaß wie die Betreuer. Für Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Kritik, etc. stehen wir gerne zur Verfügung. Wir haben uns einiges für das neue Jahr vorgenommen, doch dazu bedürfen wir Eurer Mithilfe. Hier nur eine kleine Auswahl unserer Vorschläge, über die Ihr einmal diskutieren solltet.

* Was haltet Ihr davon, wenn wir wieder einen **Zettelkasten** für Euch anbringen würden?

* Eine **Jugendzeitung** von Euch gestaltet, für die Fußballjugend/den Gesamtverein?

* Auch planen wir das Amt eines **Jugendsprechers** einzuführen.

Er könnte dann auch die Ideen von denjenigen einbringen, die sich nicht so recht trauen, mit den Betreuern oder mir zu sprechen.

Sicherlich habt Ihr noch viele Ideen, etwa zu gemeinsamen Veranstaltungen, Fahrten, organisatorischen Dingen, Trainings- oder Spielbetrieb betreffend und vieles mehr.

Es ist immer genug Zeit, z. B. im Rahmen einer Mannschaftssitzung über diese Dinge zu sprechen und Anregungen und/oder Kritik Eurerseits vorzubringen.

Jürgen zur großen Schmiede wird in der nächsten Ausgabe einige neue Ideen detailliert vorstellen. Er nimmt gerne das eine oder andere noch in seinen Beitrag mit auf.

Alle Jugendmannschaften sind mit zufriedenstellendem Erfolg in die Winterpause gegangen. Die Platzierungen spielen zu diesem frühen Zeitpunkt nur eine untergeordnete Rolle. Ich hoffe, daß wir zu Saisonende mit allen Mannschaften – entsprechenden Einsatz und Trainingsfleiß vorausgesetzt – jeweils im vorderen Tabellendrittel zu finden sein werden. Dieser Trend zeichnet sich auch in der Hallen-Stadtmeisterschaft ab.

Abschließend sei erwähnt, daß unsere E2, die tatkräftig von einigen F-Jugendlichen unterstützt wurde, den 4. Platz – nach verlorenem 7m-Schießen – bei einem Hallenturnier in Kostheim belegte. Am gleichen Tag errang unsere E1 bei einem E1-Turnier in Kostheim den fünften Platz mit einem 1 : 0 Sieg gegen Finthen im Platzierungsspiel. Beide Mannschaften erhielten für ihre guten Leistungen einen Pokal.

Viel Spaß und Erfolg bei den weiteren Aktivitäten wünscht Euer
Uwe Leider, Jugendleiter

AH-FUSSBALL

Zum Abschluß der Saison 1988 gab es nochmals einen 6 : 0 Sieg gegen TB Rambach und ein 2 : 2 Unentschieden gegen SV Heftrich. Bei diesen letzten beiden Spielen konnte Michael Rangol noch insgesamt 5 Treffer erzielen und seine Torausbeute auf 39 Treffer erhöhen. Schwer tat man sich gegen Rambach, wo es galt, das 100. Tor zu erzielen. Der Sportkamerad Wolfgang Hoffmann war es dann, dem der „Goldene Treffer“ gelang.

Rückblick

Von den 39 vereinbarten Spielen haben 32 stattgefunden. Dabei gab es 23 Siege, 4 Niederlagen und 5 Unentschieden, das ergibt einen Stand von 51 : 13 Punkten (1987 waren es 38 : 26).

BILDERPROFI

sagenhaft günstig

vom KB-Negativ oder Dia

Farbposter

im Format mit **20x30cm** mit **Holzrahmen**

jetzt nur **9.95**

Foto Hübner
Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0 61 21 / 6 18 53

PLUS FOTO

Wiesantha

H. + W. SÖHNGEN GmbH

der richtige Partner für Ihre Gesundheit

Unsere Spezialitäten:

- Rollstühle, Rehabilitations-Geräte und Krankenpflege-Artikel
- Bandagen aller Art (auch nach Maß)
- Fachgerechte Stoma-Beratung
- Inkontinenz-Versorgung
- BP-Berufskleidung

Rheinstraße 30/32 · 6200 Wiesbaden · Telefon 0 61 21/76 07-0

Das endgültige Torverhältnis lautet 102:47 (1987 waren es 66:43).

Als Torschützen sind zu nennen:

Norbert Zimander	1 Treffer
Bosko Spasojevic	2 Treffer
Jürgen Held	4 Treffer
Jürgen Stroh	4 Treffer
Willi Schlosser	10 Treffer
Bernd Meinhardt	11 Treffer
Wolfgang Hoffmann	30 Treffer

Torschützenkönig 1988 wurde Michael Rangol mit 39 Treffern. Hinzu kommt noch ein Eigentümer einer gegnerischen Mannschaft.

Zum Einsatz kamen während der Spielzeit 1988 insgesamt 24 Spieler. Bei allen 32 Spielen war unser Torwart Willi Harsch dabei, ihm als nächste folgen Dieter Hachenberger mit 29, Roberto Germi und Willi Schlosser mit je 28, Jürgen Held und Jürgen Stroh mit je 27 Einsätzen.

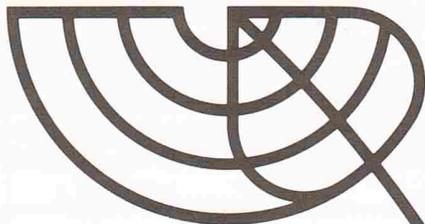
Sehr erfreulich auch die Tatsache, daß selbst am letzten Trainingstag, am Mittwoch vor Weihnachten, noch 12 AH-Mitglieder am Training teilnahmen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein wurde der letzte Trainingsabend des Jahres abgeschlossen.

Zusammenfassend ist das Jahr 1988 für die AH-Fußballer sehr erfolgreich und positiv verlaufen.

Die Alten Herren nahmen an dem Fußball-Turnier des Gesamtvereins am 08.01.1989 teil. Nach einem 7 Stunden Fußball-Marathon-Tag behielten sie im Endspiel gegen die 1. Fußballmannschaft mit 3:0 die Oberhand. Der Torschütze vom Dienst, Michael Rangol mit 11 Treffern, konnte aus der Hand des 1. Vorsitzenden, Karlheinz Rößler, den Wanderpokal in Empfang nehmen. Am 28.01.1989 fand die Jahresabschlussfeier der AH statt. Mehr darüber, auch von der Mitgliederversammlung am 15.02. in der nächsten VfR-Zeitung.

Sport schützt Umwelt



Eine Initiative des Deutschen Sportbundes

Ausblick

Für die Saison 1989 wurden 36 Spiele vereinbart. Neu hinzugekommen in den Spielplan sind die Begegnungen gegen die AH-Mannschaften von SV Niedernhausen und TGSV Holzhausen. Die Spielrunde soll mit der Begegnung TB Rambabch - VfR am 11.02. beginnen. Voraussetzung ist, daß die Platz- und Witterungsverhältnisse es um diese Jahreszeit zulassen. Übertriebener Ehrgeiz wäre hier fehl am Platze.

Liebe Sportkameraden der AH, wenn wir auch in diesem Jahr den kameradschaftlichen Zusammenhalt fördern, Sport und Geselligkeit in einen guten Einklang bringen, sollte bei den Alten Herren ein gesundes und anständiges „Betriebsklima“ herrschen. In diesem Sinne für 1989 viel Erfolg.

Hachenberger

HANDBALL

Jugendhandball

Ich möchte auch auf diesem Wege allen Jugendhandballern, den Betreuern Walter Schreck und Marc Rushing sowie den Helferinnen und Helfern aus der Elternschaft der Kinder und Jugendlichen für die im Jahre 1988 geleistete Arbeit recht herzlich danken. Dies ist keine Pflichtübung! Mein besonderer Dank gilt der Vereinsleitung insbesondere für die Bereitstellung von 4 Sätzen Trikots für die A-Jugend, die C-, D- und E-Jugend und den Beitrag zum Jahresabschluß der Jugendmannschaften.

Erfreulich sind Zugänge zu melden bei der

- A-Jugend 1 Spieler
- B-Jugend 1 Spieler
- D-Jugend 3 Spieler
- E-Jugend 4 Spieler

Die Jugendhandballabteilung verfügt jetzt über

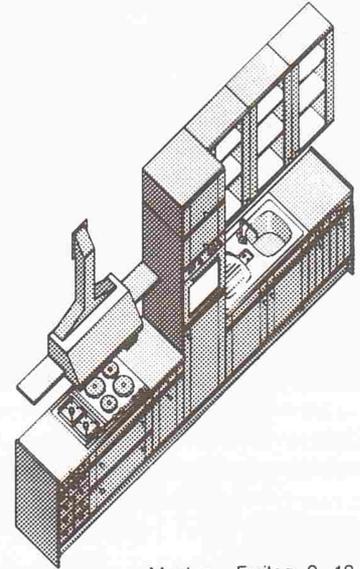
- 12 A-Jugendliche
- 3 B-Jugendliche
- 10 C-Jugendliche
- 14 D-Jugendliche
- 9 E-Jugendliche

Damit ist auch weiterhin der ordnungsgemäße Spiebetrieb gewährleistet.

bulthaup

Systemküchen
ideenreich präsentiert
Bei uns

Für Sie
excellent geplant
handwerklich sauber
montiert



Montag - Freitag 9-18
Samstag 9-13

6238 Hofheim-Wallau
Gewerbegebiet
Hessenstraße 10
Telefon 0 61 22-1 50 11

küchen
galerie

walle



Ludwig Maier GmbH

vorm. P. Diefenbach · Dachdeckermeister

**Bedachungen · Fassaden
Isolierungen · Blitzschutz**

Brühstr. 5 · 6200 Wiesbaden

Büro: Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30
Telefon 0 61 22 / 1 46 19

**POKALE · EHRENPREISE
VEREINSBEDARF · FESTBEDARF
Wir führen:**

- Sport-Ehrenpreise für alle Sportarten
- Medaillen, Plaketten, Wandteller
- Wimpel, Urkunden, Buttons
- Vereinsabzeichen, Anstecknadeln
- Druck u. Flock auf Sporttextilien
- Gavuren in eigener Werkstatt



SPORT PERGER

Poststr. 5-7, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 0 61 21 / 50 75 38

Ungeachtet von sportlichen Erfolgen oder Mißerfolgen (beides können wir verzeichnen), wünsche ich mir für das Jahr 1989 von allen Beteiligten vor allem Zuverlässigkeit und Beständigkeit.

Mannschaftssport kann nur Freude machen, wenn jeder einzelne Spieler für die Gesamtheit verantwortlich handelt.

Jugendarbeit ganz allgemein ist eine große Herausforderung und nach meiner Feststellung eine dankbare Arbeit. Ich sage dies, um weitere Trainer und Betreuer sowie Helfer für die Jugendarbeit zu gewinnen. Der Bestand des Vereins setzt kompetente Trainer und Betreuer gerade im Jugendbereich voraus. Ohne sie geht nichts. Bitte überlegt Euch einmal, ob Ihr helfen wollt und setzt Euch ggf. mit mir in Verbindung.
Vielen Dank im voraus.
Manfred Piela

KEGELN

Liebe Anhänger des Kegelsports!

Auch im neuen Jahr möchte ich wieder versuchen, die Fahne des Kegelsports hoch zu halten und allen aktiven und inaktiven Mitgliedern einen Überblick über die sportlichen und gesellschaftlichen Ereignisse in der Kegelabteilung zu geben.

Zunächst möchte ich jedoch nicht versäumen, allen Mitgliedern unserer Abteilung und ihren Angehörigen ein frohes und glückliches Jahr 1989 zu wünschen. Dies gilt selbstverständlich auch für den sportlichen Bereich. Hier geht es nun nach der vierwöchigen Spielpause über Weihnachten und Neujahr mit den Wettkämpfen weiter. Es bleibt zu hoffen, daß die letzten Spiele der Saison 1988/89 mit dem gleichen Einsatz und Erfolg absolviert werden.

Hier nun wie versprochen die aktuellen Plazierungen der Mannschaften des VfR:

Damen

Bezirksliga:

VfR I 4. Platz 12:6 Punkte 20126 LP

A-Liga 1:

VfR II 9. Platz 2:16 Punkte 18943 LP

B-Liga:

VfR III 2. Platz 4:4 Punkte 8141 LP

Herren

A-Liga 1:

VfR I 1. Platz 18:4 Punkte 26417 LP

B-Liga 1:

VfR II 7. Platz 8:14 Punkte 25414 LP

D-Liga 2:

VfR III 4. Platz 14:6 Punkte 22205 LP

SOMA:

VfR 1. Platz 20:2 Punkte 15872 LP

B-Jugend (w):

VfR 2. Platz 10:4 Punkte 8536 LP

A-Jugend (m):

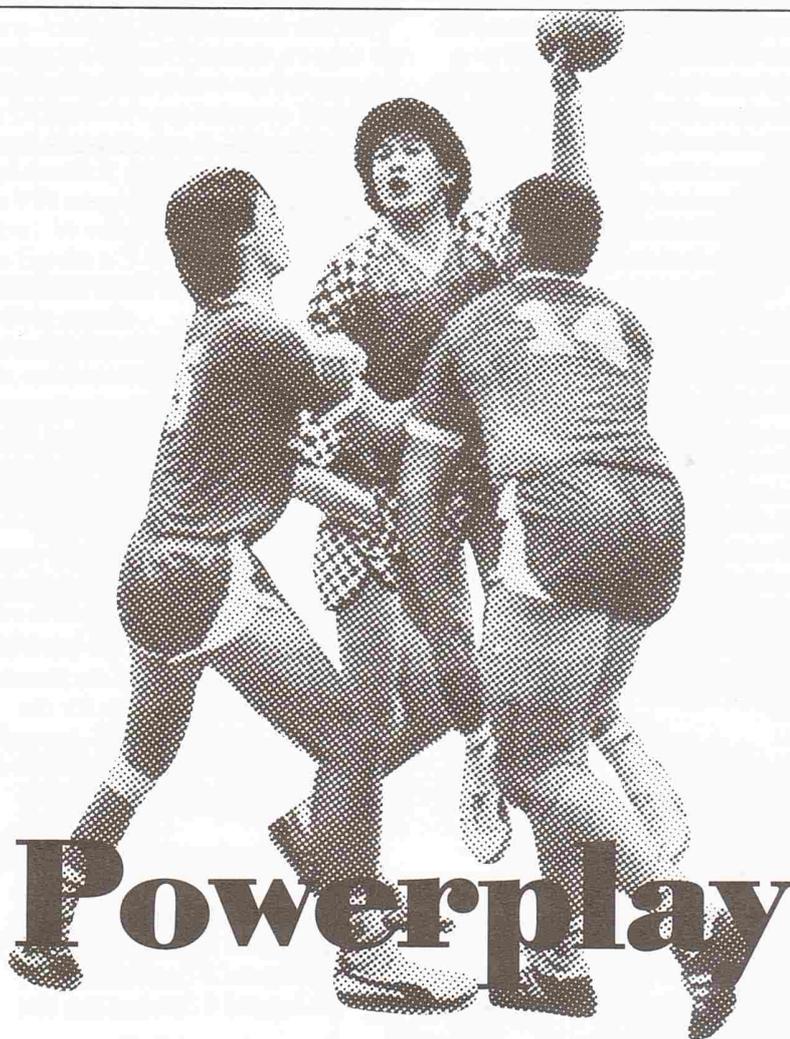
VfR 2. Platz 8:6 Punkte 9895 LP

Wie aus der Aufstellung zu ersehen ist, können sich sowohl die 3. Damenmannschaft, als auch die 1. Herrenmannschaft durchaus Hoffnungen auf einen Aufstieg in die nächsthöhere Klasse machen. Selbst die 1. Damen-

mannschaft, die ja schließlich ein Newcomer in der Bezirksliga ist, kann sich auf dem schwierigen Parkett der höheren Klasse gut behaupten.

Da kann man nur sagen: „Bravo, macht weiter so!“

Auch in dieser Saison wurde von der Herrenabteilung wieder eine interne Vereinsmeisterschaft veranstaltet. Sie bestand aus drei Läufen, die an spielfreien Wochenenden absolviert wurden. Hierzu fällt auf, daß sich innerhalb der Herrenabteilung die Leistungsdichte enorm erhöht hat und die Ergebnisse im Durchschnitt noch besser geworden sind. Es ist erfreulich, festzustellen, daß die Einsatzbereitschaft und der Leistungswille derart hoch sind und die Kegler so gut motiviert sind. In den einzelnen Gruppen gab es folgende Plazierungen:



Powerplay

UND TOLLEN SERVICE...

NUTZEN SIE DIE GESUNDHEITSANGEBOTE DER

AOK
WIESBADEN

KLARENTHALER STRASSE 32 · TELEFON 0 61 21 / 4 47-0



Junioren:

1. Frank Degen	2444 LP
2. Michael Berger	2405 LP
3. Bernd Sauer	2361 LP
4. Mark Vollhardt	2140 LP
5. Alex. v. Zalewski	2090 LP

Herren:

1. Norbert Büchler	2475 LP
2. Horst Rübenach	2432 LP
3. Siegbert Seidl	2408 LP
4. Wolfgang Walther	2380 LP
5. Uwe König	2366 LP
6. Christoph Rosar	2356 LP
7. Uwe Funk	2274 LP
8. Rainer Gerharz	2209 LP
9. Jürgen Vogt	2180 LP
10. Michael Schröder	2047 LP

Senioren:

1. Herbert Jopp	1239 LP
2. Josef Andiel	1192 LP
3. Paul Steinmüller	1145 LP
4. Peter Ranzenb.	1106 LP
5. Heinz Büchler	1040 LP
6. Karl-Heinz Funk	748 LP (2 Läufe)

Auf der gesellschaftlichen Ebene gibt es in der Kegelabteilung ebenfalls mehrere Ereignisse zu erwähnen.

Am 09. Dez. 1988 wurde die alljährliche Weihnachtsfeier der VfR-Jugend abgehalten, die zusehens größeres Interesse der Jugendlichen und auch der Eltern und Verwandten findet. Auf den weihnachtlich geschmückten

Bahnen kamen zu diesem Anlaß etwa 35 Jugendliche und mindestens ebenso viele Elternpaare zusammen.

Zunächst fand die Bescherung der Jugendlichen statt, die von einem mit der „Rute“ doch recht zurückhaltenden Nikolaus abgehalten wurde. Anschließend genossen die Beteiligten den bereitstehenden Kaffee und Kuchen und ließen auf diese Weise die Weihnachtsfeier der Jugend ausklingen.

Auch die schon etwas „älteren“ Mitglieder der Kegelabteilung feierten im VfR zusammen das Weihnachtsfest. Am 10. Dez. 1988 traf man sich im Vereinsheim zur Weihnachtsfeier. Nach dem obligatorischen Weihnachtessen hatte der Vergnügungsausschuß allerlei Einlagen auf Lager, die zur Unterhaltung beitragen. Für die musikalische Untermalung sorgte auch dieses Jahr wieder unser Sportkamerad Horst Rübenach. Alles in Allem war es wieder eine nette Weihnachtsfeier, die sicherlich immer einen Höhepunkt im Vereinsleben während des Jahres darstellt.

HEINRICH WEYGANDT

**Nachf.
Helmut Weygandt**

**Albrecht-Dürer-Str. 5
6200 Wiesbaden
Fernruf (06121) 402054**



Generalagentur der

Hessen-Nassauische
Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken



**ZIMMEREI
HOLZBAU**

seit 1914

HORST BUFF

Schulstraße 11 · 6229 Schlagenbad-Bärstadt 3
Telefon 0 61 29 / 92 56

TENNISPLATZ SERVICE

Planung, Bau und Instandsetzung
von Tennisanlagen

Stefan Schlitz
Saarstraße 41
6200 Wiesbaden-Schierstein
Tel. 0 61 21/2 17 32

Zur Weihnachtszeit stellte sich auch ein besonderes Ereignis ganz privater Natur im Leben einer unserer Keglerinnen ein. Barbara und Stefan Braum konnten sich über die Geburt ihres strammen Sohnes Christoph freuen, der in den Morgenstunden des 22. Dezember 1988 das Licht der Welt erblickte.

Die stolzen Eltern und auch die ebenso stolzen Großeltern möchte ich hiermit herzlichst zu diesem freudigen Ereignis beglückwünschen. Es bleibt zu hoffen, daß der Knirps rechtzeitig an die Vollkugel gewöhnt wird.

In diesem Sinne weiterhin viel Spaß an unserem schönen Sport und an der Mitarbeit in der Kegelabteilung, unseren Mannschaften weiterhin „Gut Holz“ und „Eisenbahn husch husch“. Bis zur nächsten Ausgabe im April '89.



Ausführung sämtlicher
Gartenarbeiten

W. Weinberg

Neue Schulstraße 4
6200 Wiesbaden-Breckenheim
Telefon 0 61 22 / 1 69 17

WEINBERG — Ihr leistungsstarker Partner für den kompletten Service rund um's Haus!

z.B.: Baum- und Strauchschnitt mit Abtransport, Umgestaltung, Neuanlage, Dauerpflege, Rasenservice mit Düngung; Zaunbau und Verbundsteinarbeiten, Garten- und Grünanlagen-Service, Hausmeisterservice mit Hausreinigung und Betreuung der Haustechnik, Notfallservice rund um die Uhr, Winterdienst.

TENNIS

Vorschau auf das Sportjahr 1989

Wie jedes Jahr wird auch dieses Jahr die Tennis-Punkte-Runde (Medenrunde) recht komprimiert in der Zeit vom 29.04.89 bis 15.06.89 durchgeführt. Die Mannschaftshoffnungen werden wesentlich von den Gruppenauslosungen mitbestimmt. Da diese zur Zeit noch nicht bestimmt sind, soll hier nur eine allgemeine Prognose durchgeführt werden.

Wir haben in diesem Jahr wieder 7 Mannschaften im Erwachsenenbereich gemeldet – davon spielen 3 in der Bezirksliga A – 3 in der Bezirksliga B und 1 Mannschaft Kreisklasse A.

Zunächst zu den Damen:

Die 1. Damenmannschaft hat in den letzten Jahren sehr erfolgreich in der Bezirksliga „A“ gespielt – allerdings dabei oft den „tragischen“ 2. Platz in ihrer Gruppe erreicht und somit den Aufstieg knapp verpaßt.

Mehrfach hatte sich gezeigt, daß die „VfR-Waffe“, die Doppel, hier nicht gestochen, also die entscheidenden Punkte geholt haben.

Das soll in den 4 Monaten vor Rundenbeginn durch zusätzliches Training, ermöglicht durch Unterstützung des Vereins und Eigenleistung der Spieler, verbessert werden.

Wenn verletzungsbedingte und „biologisch begründete Ausfälle“ bei den Damen ausbleiben, hoffe ich, daß in diesem Jahr den Spielerinnen um Mannschaftsführerin Christa Kleinjung, bei günstiger Auslosung, einmal der Platz an der Sonne lacht.

2. Damenmannschaft:

Im Jahre 1988 wurde der Aufstieg aus der Kreisklasse „A“ in die Bezirksliga „B“ geschafft. Somit ist diese Mannschaft der „Aufsteiger des Jahres“. Die Aussichten für 1989 in der höheren Spielklasse müssen allerdings, realistisch betrachtet, als sehr schwierig bezeichnet werden. Hier spielt die Gruppeneinteilung eine besondere Rolle. Unter Umständen genügen 1 bis 2 gewonnene Spiele um die Klasse zu halten. – Das hängt aber sehr stark vom Ab- bzw. Aufstiegsmodus ab. Natürlich ist dies alles den Spielerinnen und der Mannschaftsführerin Fatima

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06121/840134

Tennisbekleidung
Trainingsanzüge · Schläger
Schuhe · Saiten · Zubehör
führende Hersteller
in unserem Programm haben wir
auch an den Nachwuchs gedacht.

Unser Bespannungsservice
ist über Wiesbadens Grenzen
hinaus bekannt.



Testschläger verschiedener
Marken stehen für Sie bereit.



9. Hessisches
Landesturnfest
Wiesbaden 1989
19.–23. Juli

Deterding bekannt. Ich bin sicher, daß, egal wie die Saison verlaufen wird, die vorbildliche und einmalige Kameradschaft der Damen keinen Abbruch erleiden wird.

1. Herrenmannschaft

Nach einem „Lehrjahr“ in der Bezirksliga „A“ folgte 1988 der Abstieg in die Bezirksliga „B“. Rückblickend muß man sagen, daß sicherlich hier auch die Zulosung in die stärkere Gruppe zu recht deutlichen Niederlagen geführt hat.

Wichtig ist meines Erachtens auch in dieser Mannschaft, ähnlich wie in der 1. Damenmannschaft, daß versucht wird, optimale Doppelpaarungen zu erzielen.

Nach vorne schauend kann von Seiten Achim Raisch, Dank der Unterstützung des Vereins, durch ein kontinuierliches Hallentraining, auf ein gutes Abschneiden am Ende der Saison gehofft werden.

2. Herrenmannschaft

Diese Mannschaft plagt sich seit Jahren mit der Tatsache herum, daß selten über einen längeren Zeitraum mit dem gleichen Spielerstamm gespielt werden kann. Außerdem fungiert sie, ebenso wie alle anderen 2. Mannschaften, als Reserve für die 1. Mannschaft. Somit kommt es von Zeit zu Zeit vor, daß ausgerechnet an einem wichtigen Spieltag der beste Spieler „hochgezogen“ wird. Hier gilt als Prognose: mit dem zur Verfügung stehenden Personal muß, unter der Leitung des Mannschaftsführers Michael Rump, versucht werden, einen Mittelplatz in der Gruppe zu erreichen.

Herren-Senioren Mannschaft

Nachdem im vorletzten Jahr der Aufstieg aus der Bezirksliga „B“ in die Bezirksliga „A“ geschafft worden war, mußten die Spieler im Jahr 1988 feststellen, wie rauh der Wind in der Bezirksliga „A“ wehte. Man sah sich nach Verstärkung um und wurde bei den Jungsenioren unseres Vereins mit dem Uwe Meyer-Wendt fündig. Ihm wünsche ich für die Zukunft alles Gute. Er hinterläßt bei den Jungsenioren sowohl menschlich als auch sportlich eine Lücke. Nach meinem Dafürhalten sollte sich die Mannschaft von dem Optimismus ihres Mannschaftsführers Walter Schwalbach anstecken lassen, um mit Freude Tennis zu spielen. Dann dürfte ein vorderer Platz in diesem Jahr erreichbar sein.

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.

1. Jungsenioren-Herren

Ähnlich wie unsere 1. Damenmannschaft spielt diese Mannschaft immer in der Spitzengruppe ihrer Spieldivision mit – aber oft entscheidet ein verlorenes oder gewonnenes Spiel über Aufstieg oder Abstieg in einer Klasse. Somit wünsche ich dieser Mannschaft um den Mannschaftsführer Gus Stiehl eine konstante Saison mit dem Ziel, wieder ganz vorne mitzuspielen. Im personellen Bereich ist eine Veränderung mitzuteilen. Bernd Steinke wird in der nächsten Saison die 2. Jungseniorenmannschaft an einigen Spieltagen verstärken – dafür wird Sportfreund G. Reichmann in die 1. Jungseniorenmannschaft wechseln.

2. Jungsenioren-Herren

Bei dieser Mannschaft kann das Ziel nur lauten: Klassenerhalt um jeden Preis. Um dies zu erreichen, werden einige „alte Mitglieder“ für die Mannschaft aktiviert. Jürgen Stierstorfer, Mattias Maas, Holger Brüggens und Günther Schumacher verstärken im Wechsel die 2. Mannschaft. Der Mannschaftsführer Bernd Diedrich dürfte dann kaum personelle Probleme bekommen, falls ein Spieler der 2. Mannschaft als Ersatz für die 1. Jungseniorenmannschaft einspringen muß.

Abschließend bleiben mir nur einige Sätze zu sagen: Alle Mannschaften würden sich, insbesondere bei Heimspielen, freuen, wenn möglichst viele Vereinsmitglieder den Weg zum Sportplatz finden würden, um etwas moralische Unterstützung zu gewähren. Ich wünsche allen Mannschaften den sportlichen Erfolg, den sie anstreben – und, sollte er nicht eintreten, die Kameradschaft, die notwendig ist, um im nächsten Jahr wieder einen gemeinsamen Versuch zu starten.

Liebe Tennisfreunde!

Wir wollen von jetzt ab in unregelmäßigen Abständen verschiedene Tennisregeln veröffentlichen. Beginnen wollen wir mit Regel 8 der Internationalen Tennisregeln. Inhalt dieser Regel ist der den Mannschaften des VfR Wiesbaden so bekannte „Fußfehler“.

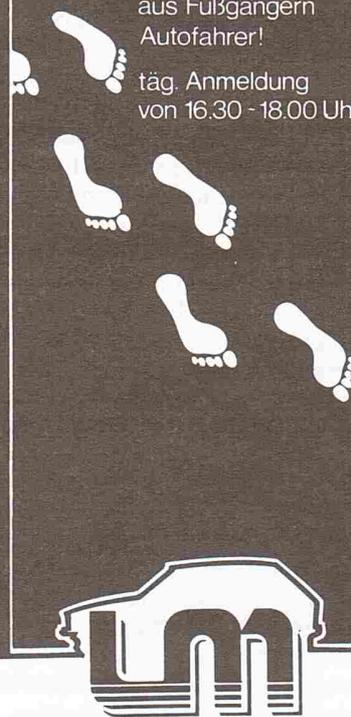
ÜBRIGENS



Kritik, Hinweise, Anregungen, Wünsche, Vorschläge und Beiträge für unsere Vereinsnachrichten sind nicht nur erlaubt, sie sind sogar willkommen!

Wir machen
aus Fußgängern
Autofahrer!

tägl. Anmeldung
von 16.30 - 18.00 Uhr



**FAHRSCHULE
LOTHAR MEYER**

Scharnhorststr. 1 · 6200 Wiesbaden
Telefon 0 61 21 / 44 23 35

Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage
Treffpunkt
City-Passage



ccc
Copier-Center - City-Passage

Der Kopier-Laden mit Pfiff!

SB-KOPIEN
besonders preiswert

Kopiermöglichkeit bis 24.00 Uhr
(auch samstags und sonntags)

Farb-Kopien
sofort zum Mitnehmen
Lasertechnik

Annahmestelle für
Drucksachen aller Art

Visitenkarten-
Schnelldienst

City - Passage

Fußfehler

a) Während der Ausführung des Aufschlags darf der Aufschläger 1. seine Stellung weder durch Gehen noch durch Laufen verändern; unbedeutende Bewegungen der Füße, die sich nicht wesentlich auf die ursprüngliche vom Aufschläger eingenommene Stellung auswirken, gelten nicht als „Veränderung seiner Stellung durch Gehen oder durch Laufen“;
2. den Boden mit einem Fuß nicht irgendwo anders berühren als hinter der Grundlinie zwischen den gedachten Verlängerungen des Mittelzeichens und der Seitenlinie.
b) Das Wort „Fuß“ bezeichnet den Teil des Beines unterhalb des Fußknöchels.

Anmerkung zur Fußfehlerregel:

Entscheidend ist, ob bei den Service-Bewegungen der Standort wesentlich verändert wird. Die Linie darf weder berührt noch überschritten werden. Damit wird es dem Schiedsrichter leichter gemacht, auffällige Regelverstöße von seinem Standpunkt aus besser zu erkennen und sicher zu entscheiden. Trotzdem wird man bei internationalen und wichtigen nationalen Spielen nach wie vor einen Fußfehlerrichter bezeichnen, um den Schiedsrichter und die Linienrichter von dieser Aufgabe zu entlasten. Jeder Schiedsrichter muß sich darüber klar sein, daß Fußfehler durch Berühren der Linie oder Servieren im Gehen und Laufen ein Fehler ist wie jeder andere.

P. P. Bartels



TISCHTENNIS

Nachträglich wünsche ich allen Tischtennispielern ein glückliches durch viel Gesundheit geprägtes Jahr 1989, in das auch der Erfolg im Tischtennis Einzugs finden möge.

Auf unserer Weihnachtsfeier am 18.12.1988 wurden unter anderem die Hinrundenergebnisse der einzelnen Mannschaften vorgetragen, die ich hiermit den Mitgliedern des VfR bekanntgeben möchte.



BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 0 61 21 / 70 10 78

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 0 61 21 / 56 07 79

Die erste Herrenmannschaft belegte in der Bezirksklasse den 6. Tabellenplatz. Aufgrund des zeitweisen Fehlens von wichtigen Spielern, ist diese Platzierung als zufriedenstellend zu bezeichnen. Herausragende Akteure waren Stefan Best und Hans-Joachim Preuß. Stefan Best spielte im oberen Paarkreuz 13:3 und belegte damit den 4. Rang in der Einzelwertung. Er war damit der viertbeste Einzelspieler der Bezirksklasse. Hans-Joachim Preuß konnte mit 15:7 Spielen im oberen Paarkreuz sogar den 2. Rang der Einzelwertung belegen. In der Doppelwertung belegten Best/Preuß ebenfalls den 2. Rang. Daraus wird deutlich, daß die „Spitzenspieler“ des VfR ausgezeichnet abgeschnitten haben. Im wesentlichen lag es wohl an den Spielern 3-6 der ersten Mannschaft, daß keine bessere Platzierung erreicht wurde.

In der Rückrunde, so hoffe ich jedenfalls, werden wir besser als in der Vorrunde abschneiden. Gestärkt wird meine Hoffnung durch die Neubesetzung der Mannschaftsplätze 5 und 6 durch die Spieler Tony Meth und Andreas Reichmann.

Die zweite Mannschaft konnte in der Kreisliga den 10. Tabellenplatz einnehmen. Diese Platzierung ist etwas unbefriedigend, da so manches Spiel nur

sehr knapp verloren wurde. Für die Rückrunde wird die zweite Mannschaft durch die Spieler Pierre Katzung und Hans Linnartz, die beide aus der Ersten kommen, verstärkt. Zu hoffen ist, daß dadurch der Abstieg vermieden werden kann.

Auch die dritte Mannschaft konnte nur einen 10. Tabellenplatz belegen. Zu ihr ist zu sagen, daß sie sich im Neuaufbau befindet. Zu Saisonbeginn sind vier Jugendspieler in diese Mannschaft integriert worden. In der Rückrunde ist eine Steigerung der Spielstärken der ehemaligen Jugendspieler, aufgrund der in der Hinrunde gesammelten Erfahrung im Herrentischtennis, zu erwarten. Von daher ist damit zu rechnen, daß die 2. Kreisklasse von der dritten Mannschaft gehalten werden kann.

Die vierte Mannschaft belegte in der 3. Kreisklasse den 2. Tabellenplatz. Damit hat sie die Vorjahrsplatzierung bestätigt. Weiter so!

Die Damenmannschaft des VfR Wiesbaden konnte in der Kreisliga den 2. Platz belegen. Besonders die Spielerinnen Claudia Fröhlich und Ute Henninger wußten durch ihre Leistungen zu gefallen. Claudia belegte den 6. und Ute den 9. Rang in der Einzelwertung. Auch im Doppel konnten sich beide platzieren, Rang 1.

PARTYZEIT PAVILLON

für 80 - 100 Personen

FÜR FIRMEN,
VEREINE
UND FÜR PRIVATE
FEIERLICHKEITEN
ZU VERMIETEN.
MIT AUFBAU!



Weilburger
Lord Bils

de luxe

UND ANDERE GETRÄNKE ...

durch Getränkevertrieb

M. ALTER

6204 Taunusstein - Seitenhahn

Eltvillerstraße 25

Telefon 06128 - 41186

DAMEN + HERREN

mode
friseur
Russ

6200 Wiesbaden-Biebrich
Rathausstr. 70 · Telefon 06121/61616

Im Jugend- und Schülerbereich der Tischtennisabteilung sind von der Quantität her gesehen Nachwuchssorgen unbekannt. Lediglich die Spielstärke läßt bei den Kleinen im Augenblick noch etwas zu wünschen übrig. Um so höher ist der dritte Platz von Tobias Grzybek im Doppel bei den Bezirksmeisterschaften einzustufen. Diese Platzierung sollten alle Schüler zum Anlaß nehmen, hart zu trainieren, um in der Zukunft Ähnliches erreichen können.

Die Jugendmannschaft belegte in der Bezirksliga den 6. Tabellenplatz. Hier verhinderte unvollständiges Antreten der Mannschaft eine bessere Platzierung.

Die erste Schülermannschaft belegte in der höchsten Schülerspielklasse den 9. und die zweite Spielmannschaft den 11. Tabellenplatz.

Die Schülerinnen belegten in der Kreisklasse einen beachtlichen 6. Tabellenplatz, mußten sie sich doch bei den männlichen Schülern behaupten.

Im Verein
ist Sport
am
schönsten



ELEKTROANLAGEN - ANTENNENBAU
REPARATUREN

Mario und Fritz Klees

Schönaustraße 76
6200 Wiesbaden-
Schierstein
Tel. 06121/25776-
21290



Fahren Sie mit

RUPPERT'S REISEN



GMBH
OMNIBUSBETRIEB
REISEBÜRO MIT NAMHAFTEN VERANSTALTERN
Vermietung moderner Fernreisebusse, 8 - 58 Sitzplätze
Gesellschaftsreisen, Schul- und Vereinsfahrten,
internationaler Reiseverkehr, Kurreisen nach
Montegrotto/Abano

Rheingaustraße 66, 6200 Wsb.-Biebrich, Tel. 06121/20088, Telex 4186072 rrei

Festzuhalten bleibt, daß nur wenige Platzierungen Anlaß zu ungeteilter Freude geben. Ganz anders ist die eingangs schon angesprochene Weihnachtsfeier zu beurteilen. Hier stand das gemütliche Beisammensein im Vordergrund, welches durch den hervorragenden Schweinebraten unseres Vereinsheimwirtes, Herrn Kress, besonders freudig verlief. Dem Essen folgte ein Weihnachtslied, daß die „Bescherung“ einleitete. Jeder Teilnehmer der Weihnachtsfeier zog ein Los. Eine auf dem Los befindliche Rechenaufgabe ergab bei richtiger Lösung die Losnummer. Entsprechend der Losnummer wurden die nummerierten Gaben verteilt. Bis in die tiefe Nacht hinein wurde gefeiert.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Firma Esso Thelen und beim Sporthaus Werner von Moltke (Nieder-Olm) bedanken, die durch großzügige Sachspenden die Kosten der Weihnachtsgaben für die Tischtennisabteilung niedrig hielten. So wurde von der Firma Esso Thelen zum einen Motorenöl und zum anderen Münzen für den Gebrauch ihrer neu errichteten Waschanlage in Schierstein, Clean Park, Alte Schmelze 7, zur Verfügung gestellt. Das Sporthaus Werner von Moltke spendete Rucksäcke, die wie die Präsente der Firma Esso Thelen großen Anklang bei den Gewinnern fanden. Abschließend möchte ich festhalten, daß die Weihnachtsfeier ein voller Erfolg war. Aus ihr möge die Kraft erwachsen, die Rückrunde besser als die Vorrunde zu beenden.

Mit freundlichem Gruß
Hans-Joachim Preuß



WIR ÜBER UNS

Immer die Gleichen

Wer hilft, wenn Not am Manne ist,
Terminnot an den Nerven frißt,
um große Ziele zu erreichen:
Immer die Gleichen, immer die Gleichen.

Wer baut beim Feste auf und ab,
wem ist die Zeit niemals zu knapp,
auch Wände einmal anzustreichen:
Immer die Gleichen, immer die Gleichen.

Wer macht den Dienst in unserm Heim,
von früh bis in die Nacht hinein,
um müde dann nachhaus zu schleichen:
Immer die Gleichen, immer die Gleichen.

Wer macht sich an der Theke breit,
reißt's Schlappmaul auf, so groß und weit,
wenn man sie braucht, nicht zu erreichen:
Immer die Gleichen, immer die Gleichen.

Dabei könnt vieles leichter gehn,
ließ sich des öftern mancher sehn,
damit nicht so wie ich es find:
die Gleichen auch die Dummen sind!

Holzvertäfelung

in großer
Auswahl



Profilbretter in nord. Fi./Ta. sowie astreine Überseeholzer
Furnierte Edelholzpaneele Wand- und Deckenplatten
Fertigparkett
Endbehandelte
Türen-Elemente
Einschubtreppen
Werzalit-Produkte

Heinrich Blum KG
Holzhandlung - 6200 Wiesbaden
Rheinstraße 50/52, Königsteiner Straße
Telefon 06121/372054-55-56-57

HBI bringt
Qualität

Heinz
Schuhmacher
Schreinerei

Am Schloßpark 53, Tel. 60 25 24

6200 Wiesbaden-Biebrich

Ausstellung: Emser Str. 42, Tel. 40 02 24



Absender: VfR Wiesbaden · Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden

Raum für Adressenaufkleber

Sport-Bücher



Sportwitze

von Dr. Dieter Kroppach

DIN A 5, zweifarbiger Druck, 160 Seiten

Dies ist der gelungene Versuch einer vollständigen Sportwitzesammlung. Unterteilt in 23 Rubriken. Prall gefüllt mit herrlichen Witzen.

Das große Buch der Fußballwitze

von Dr. Dieter Kroppach

DIN A 5, vierfarbiger Einband, 144 Seiten

Dieses Buch wird jeden Fußballinteressierten über die Niederlagen seiner Lieblingsmannschaft hinwegtrösten.

Sport-Ketzereien · Ein satirischer Versuch

von W. D. Ernuwieder und E. Laksisch

DIN A 5, zweifarbiger Titel, 80 Seiten

Ein satirischer Großangriff auf die verschiedensten Sportarten und Charaktere. Ein Ergebnis von jahrelanger Sportarbeit der Autoren, die letztendlich dem Sport positiv gegenüberstehen, den Auswüchsen aber entschieden entgegenzutreten.

Seitenwege

Geschichten aus der Eifel

von Ludwig Eichhorn

DIN A 5, zweifarbiger Titel, 120 Seiten



Leibesübungen und Sport der Germanen

von Prof. Dr. Berno Wischmann

unter der Mitarbeit von Prof. Dr. Åke Svahn

DIN A 5, zweifarbiger Titel, 168 Seiten

Ebenso wie der Band 1 dieser Reihe, konnte sich diese Neuerscheinung sofort nach Erscheinen einem internationalen Wohlwollen erfreuen. Ein eindrucksvolles Werk mit über 60 exklusiven – noch nie veröffentlichten – Kunstdruckbildern von zum großen Teil erst jetzt entdeckten Felsbildzeichnungen.

Berno Wischmann
Leibesübungen
und Sport
der Germanen



CONGRES INTERNATIONAL DE PARIS
CONGRES OLYMPIQUE
Sport Congrès In
IQUE OLYM
E CONGRES
mités Olympic
ES OLYM
PIQUE CO
HER KON
ES OLYMP
pique à Baden
Von Paris bis Baden-Baden
Die Olympischen Kongresse 1894-1981

Von Paris bis Baden-Baden

Olympische Kongresse 1894-1981

von Prof. Dr. Norbert Müller

Die Herausgabe dieses Buches wurde gefördert vom Nationalen Olympischen Komitee für Deutschland.

DIN A 5, leinengebunden mit zweifarbigem Schutzumschlag, 184 Seiten, mit vielen bisher unbekanntem Faksimiledrucken und einem Vorwort von Dr. Willi Daume

SCHÜLER-LEICHTATHLETIK –

Forderungen und Ansprüche an ein Training mit Kindern im Schüleralter

herausgegeben von Prof. Dr. Winfried Joch

mit insgesamt 21 internationalen Autoren

DIN A 5, dreifarbiger Titel, Paperback, 224 Seiten,

mit vielen Fotos und Grafiken

Leichtathletiktraining im Spannungsfeld von Wissenschaft und Praxis

Herausgegeben von Prof. Dieter Augustin und Prof. Dr. Norbert Müller

DIN A 5, zweifarbiger Titel, 424 Seiten mit vielen Tabellen,

Zeichnungen und Schautafeln.

OFFIZIELLE SPORTHANDBÜCHER

Diese offiziellen Standardwerke des Sports enthalten alles was Vereine, Verbände, Presse und Behörden für die Sportarbeit interessieren sollte. Sportler, Jugendleiter, Abteilungsleiter, Vorstandsmitglieder usw. erhalten mit diesen Büchern einen umfassenden Überblick über die Sportverwaltung und deren Probleme.

Die jährliche bzw. zweijährige Überarbeitung dieser Nachschlagewerke bietet Gewähr für die Aktualität der umfangreichen Inhalte.



Sie erhalten bei der Schors-Verlags-Gesellschaft Sporthandbücher für die Sportbünde **Hamburg, Bremen, Berlin, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Nordbaden und Württemberg.**

Weitere Informationen im „Sportbuch-Info“ der

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH

Schöne Aussicht 16 · Postfach 12 80

D-6272 Niedernhausen/Taunus

Telefon 0 61 27 / 80 29

Café **BEAU SITE** Salle Restauration

TRADITION VERPFLICHTET

Durch eine aufwendige Sanierung im Jahre 1983 wurde die BEAU SITE nach alten Plänen und Zeichnungen restauriert und stellt sich heute wieder ganz im Stil der Gründungsjahre vor.

Hiermit konnten wir Wiesbaden eine traditionsreiche und wertvolle Attraktion erhalten bzw. zurückgeben.

Unsere Speisen und Getränke, in ausgesuchter und vorzüglicher Güte, werden von einem erfahrenen Team präsentiert, das sich Gastlichkeit zur Aufgabe macht.

Die BEAU SITE ist ganzjährig geöffnet und verfügt außerdem im Sommer über einen wunderschönen, großen Biergarten mit annähernd 200 Plätzen. Auch für Geschäftsessen, Familienfeiern und ähnlichen Anlässen können wir Ihnen geeignete Plätze anbieten. Genießen Sie und Ihre Gäste unsere kreative und individuelle Geselligkeit im Stil der Jahrhundertwende.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 12.00 Uhr mittags bis 1.00 Uhr nachts

Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr vormittags bis 1.00 Uhr nachts

RESTAURATION »BEAU SITE«

Nerotal 66 · 6200 Wiesbaden · Tel. 061 21 / 52 60 66

(Gegenüber der Talstation der Nerobergbahn)

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden

Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion:

B. Diedrich u. W. Simon
Gottfried-Kinkel-Str.9
6200 Wiesbaden
Tel. 06121/844062

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Auflage, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach, 6272 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 80 29

